

Rekordbeteiligung beim Sparkassen-Cup

83 Aktive bei den Stadt- und Landkreismeisterschaften der Tennisjugend auf der Anlage des TC Passau-Neustift

Die vom TC Passau-Neustift ausgerichteten offenen Passauer Stadt- und Landkreismeisterschaften für die Tennisjugend konnten heuer mit 83 Aktiven eine Rekordbeteiligung für sich verbuchen. Das beweist, dass sich der Tennissport wieder steigender Beliebtheit erfreut. In den letzten Jahren waren die Teilnehmerzahlen – sicher auch aufgrund der Corona-Pandemie – zum Teil deutlich unter 50 Talente gerutscht.

39 Mädchen und Buben wurden von Vereinen aus der Stadt Passau gemeldet, 25 aus dem Landkreis Passau und 19 kamen aus anderen Regionen. Die großen Startfelder verlangten den Spielerinnen und Spielern auch konditionell viel ab, teilweise mussten die Finalisten vier Spiele an zwei Tagen bestreiten.

Folgende Spieler/innen trugen sich in die Siegerliste des Sparkassen-Cup 2023 ein und sind damit Stadt- und Landkreismeister Passau/Junioren U18: Paul Doehl (TC Passau-Neustift); Juniorinnen U16: Maja Gottwald (TC BW Fürstzell); Junioren U16: Maximilian Göbl (TC Hengersberg); Knaben U14: Elias Hölzl (TC RW Passau); Bambina U12: Valerie Hel-



Die Sieger und Platzierten mit Otmar Hausfelder (Sparkasse Passau, untere Reihe, 4. v.l.), Ralf Krause (1. Vorsitzender TCN, rechts daneben), stv. Landrat Hans Koller (mittlere Reihe, ganz rechts), Bürgermeister Armin Dickl (links daneben), Günther Hribek (obere Reihe ganz rechts) und Stefan Walther (Mitglieder der Turnierleitung, obere Reihe ganz links). – Foto: Nolte

brecht (SV Wacker Burghausen); Bambini U12: Kilian Bonfigli (TC RW Deggendorf); U10 m/w (Midcourt): David Reischl (TC RB Regensburg); U9 m/w (Kleinfeld): Laurin Bammer (DJK-TC Grubweg); U8 m/w (Kleinfeld): Andreas Kammermeier (TC Aidenbach). Sehr erfreulich war, dass es keine Verletzungen gab und alle Spiele von großer Fairness geprägt waren. Aufgrund diverser heftiger Gewitterregen mussten am Sams-

tag einige Spiele kurzfristig auf die Anlage des TC BW Fürstzell verlegt werden, um das Turnier komplett durchziehen zu können. Am Sonntag wurden sämtliche Endspiele wetterbedingt in den Tennishallen des TCN, des TC BW Fürstzell und des TCRW Passau ausgetragen.

TCN-Vorstand Ralf Krause dankte allen Jugendlichen für die Teilnahme, der Sparkasse Passau für die finanzielle Unterstützung, der Stadt und dem Landkreis Passau für die Übernahme der Schirmherrschaft und ebenfalls eine finanzielle Unterstützung sowie dem zwölfköpfigen Organisationsteam für die trotz des widrigen Wetters reibungslose Organisation. Sein großer Dank galt auch den beiden Nachbarvereinen für die spontane Überlassung ihrer Plätze, insbesondere dem TC BW Fürstzell, bei dem 16 Partien über die Bühne gingen. Bürgermeister Armin Dickl, stv. Landrat Hans Koller und Otmar Hausfelder (Sparkasse Passau) unterstützten die TCN-Turnierleiter Günther Hribek und Stefan Walther bei der Siegerehrung mit der

Übergabe von Pokalen, Urkunden und Sachpreisen.

Ergebnisse Hauptrunde

Junioren U18 / Halbfinale: Vincent Gottwald (TC BW Fürstzell) – Julian Ertl (TCN) 6:2, 6:1; Paul Doehl – Lukas Garbas (beide TCN) 6:0, 6:0; Endspiel: Doehl – Gottwald 1:6, 6:3, 10:4.

Junioren U16 / Halbfinale: Maja Gottwald (TC BW Fürstzell) – Clara Bloch (DJK-TC Grubweg) 6:0, 6:0; Magdalena Illetschko (TCN) – Valeria Ascher (DJK-TC Grubweg) 6:2, 6:3; Endspiel: Gottwald – Illetschko 6:0, 6:2.

Junioren U16 / Halbfinale: Maximilian Göbl (TC Hengersberg) – Alexander Kühn (TC BW Fürstzell) 6:1, 6:0; Maximilian Sterr (TC Hengersberg) – Jakob Stang (TC RW Passau) 6:1, 6:3; Endspiel: Göbl – Sterr 6:2, 6:2.

Knaben U14 / Halbfinale: Elias Hölzl (TC RW Passau) – Florian Koch (1. Regensburger Tennis-Klub) 6:0, 6:2; Tim Friedrich (TC RW Passau) – Michael Pawlik (TCN) 6:1, 6:0; Endspiel: Hölzl – Friedrich 6:1, 2:6, 10:8.

Bambina U12 / Halbfinale: Valerie Helbrecht (SV Wacker Burghausen) – Lea Amann (TC Plattling) 6:1, 1:1 Aufg.; Ariana Ciobotaru (DJK-TC Salzweg) – Lisa Straubinger (TC Aidenbach) 6:4, 6:3; Endspiel: Helbrecht – Ciobotaru 6:3, 6:1.

Bambini U12 / Halbfinale: Kilian Bonfigli (TC RW Deggendorf) – Philipp

Kneidinger (ASV Loh) 6:4, 6:2; Florian Schiller (TC Zwiesel) – Lukas Ritter (TC Hengersberg) 6:3, 6:4; Endspiel: Bonfigli – Schiller 3:6, 6:0, 10:8.

U10 (Midcourt) / Halbfinale: David Reischl (TC RB Regensburg) – Jonas Ritter (TC Hengersberg) 4:1, 4:1; Sebastian Hafner (TC BW Fürstzell) – Johannes Sterr (TC Hengersberg) 1:4, 5:3, 10:5; Endspiel: Reischl – Hafner 4:1, 4:0.

U9 (Kleinfeld, Gruppe): 1. Laurin Bammer (DJK-TC Grubweg), 2. Elias Maier (TCN), 3. Johanna Hagenbuchner (SV WB Untergriesbach).

U8 (Kleinfeld, Gruppe): 1. Andreas

Kammermeier (TC Aidenbach), 2. Firat Höpfl (TCN), 3. Greta Stephani (TC BW Fürstzell).

Sieger Nebenrunde

Junioren U18: Philipp Illetschko (TCN).

Junioren U16: Philipp Kroul (TC RW Straubing).

Knaben U14: Samuel Haupt (TCN).

Bambina U12: Johanna Illetschko (TCN).

Bambini U12: David Denk (TC RW Passau). – hri



Mit den Besten des U8-Kleinfeldbewerbs (v.l.) Greta Stephani, Firat Höpfl, Andreas Kammermeier, Ferry Reineke und Maria Maier freuten sich die Ausrichter Günther Hribek und Harry Haupt (v.l.). – Foto: privat



Auch den erfolgreichen Talenten der U9-Konkurrenz (v.l.) Matthias Zirnbauer, Laurin Bammer, Elias Maier, Johanna Hagenbuchner und Johanna Kaack gratulierten Günther Hribek und Harry Haupt. – Foto: privat

Lena Steuerer verteidigt Oberbayern-Titel

Degenfecht-Talent des ASV Ortenburg setzt sich in Burghausen auch in der AK U13 durch

Neue Altersklasse, alte Dominanz: Lena Steuerer, das Degenfecht-Talent des ASV Ortenburg, hat bei den oberbayerischen Meisterschaften in Burghausen ihren Vorjahres-Erfolg auch in der neuen AK U13 wiederholt.

In diesem stark besetzten Wettbewerb wetteiferten 15 Fechterinnen um die Krone. Gut vorbereitet und topfit, gewann die 12-Jährige in der Vorrunde vier von fünf Gefechten und qualifizierte sich als Fünfte der Setzliste für die darauffolgende 16er-K.o.-Serie. Dort lief Steuerer in einer wahren Hitzeschlacht zu Hochform auf. Nach-

einander besiegte sie Klara Woyke vom TSV 1860 München klar mit 10:3 und Vielienna Kokina vom TV Ingolstadt mit 10:5. Im Halbfinale wartete auf Steuerer die an Nummer 1 gesetzte Luisa Kiesslich vom MTV Ingolstadt. Mit absoluter Konzentration, Nervenstärke und tollen Aktionen schaffte die junge Ortenburgerin hier ein denkbar knappes 10:9 und zog so in das Finale ein. Dieses wurde ebenfalls zu einer Nervenschlacht für Athletin und Trainer. Ihre dortige Kontrahentin Selma Illmann vom Dresdener FC hatte zwar das Vorrundengefecht gegen die Orten-



Hatte allen Grund zum Strahlen auf dem obersten Stockerplatz: Lena Steuerer wurde wieder oberbayerische Meisterin. – Foto: Jeske

burgerin für sich entscheiden können, zog aber im Endkampf den Kürzeren. Lena Steuerer siegte im Finale mit 10:9 und durfte erneut Gold in Empfang nehmen.

Einen starken Auftritt hatte Lena Steuerer bereits Mitte Juni bei ihrer ersten Teilnahme an den deutschen Degenmeisterschaften der U13 in Elmshorn. Sie erreichte nach zwei starken Vorrunden die 32er-K.o.-Phase und belegte schlussendlich als zweitbeste bayerische Teilnehmerin Platz 26 unter den 70 besten deutschen Degenfechterinnen der Altersklasse U13. – KHR

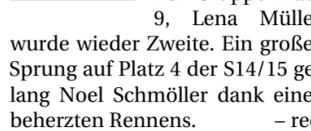
Rastbüchler gut dabei

Lena Müller beim Bayerncup zweimal Zweite

Der erste Wettkampf im Schüler-Bayerncup stand für die Talente des WSV-DJK Rastbüchl in Haselbach/Rhön auf dem Plan. David Friedberger (S12) wurde dort nach Sprüngen auf 32 m und 36 m ebenso Siebter wie Alois Grillhösl (S13) mit Weiten von 29 und 30 m.

In der Klasse S14/S15 kam Quirin Wegerbauer (Jg. 2010) mit zwei sehr guten Sprüngen (48,5 und 49,5 m) auf Platz 4. Noel Schmöllner (Jg. 2009/46 und 47 m) folgte auf Rang 9. Ebenfalls Neunter wurde auf der 30-m-Schanze Thomas Müller (S11) mit 18,5 und 19 m. Lena Müller (Bild) landete in der gleichen Altersgruppe nach

Sprüngen auf 22,5 und 21 m auf dem 2. Platz. Auf die sehr anspruchsvolle Laufstrecke gingen bei den Kombinationswettbewerben Lena Müller, David Friedberger, Thomas Müller und Noel Schmöllner. Friedberger konnte sich auf Platz 6 verbessern, Müller erreichte in seiner Gruppe Platz 9, Lena Müller wurde wieder Zweite. Ein großer Sprung auf Platz 4 der S14/15 gelang Noel Schmöllner dank eines beherzten Rennens. – red



SV Untergriesbach schafft den Sprung in die Bezirksklasse

Stockschützen Meister der Kreisoberliga 107 – Oberkümmering, Hauzenberg II und Sittenberg-Ruderting III in der Kreisliga vorne



Aufsteiger in die Bezirksklasse Ost: Die Stockschützen des SV Untergriesbach (Mitte), des EC Saßbach III (links) und des SC Herzogsreut. – Foto: Erich Geier

Der Eisschützenkreis 107 hat die Meisterschaften der Kreisoberliga und der Kreisliga in der Stockhalle Hauzenberg mit 21 Mannschaften durchgeführt. Der Überblick:

Kreisoberliga

Von den elf Mannschaften sicherten sich die drei Erstplatzierten SV Untergriesbach, EC Saß-

bach III und SC Herzogsreut den Aufstieg in die Bezirksklasse Ost, wie Kreisobmann Erich Geier aus Perlesreut mitteilt. Die Untergriesbacher Schützen Johann Schanzer, Karl-Heinz Knollmüller, Alois Perr und Ralf Pfeil (17:3 Punkte) gewannen den Wettbewerb vor EC Saßbach III (Christian Ebertsberger, Christian Steininger, Max Jakob und Johann

Wiedl/12:8) und dem SC Herzogsreut (Gerhard Brandl, Peter Weiß, Stefan Moritz und Dieter Damaschko/12:8). Absteigen in die Kreisliga müssen mindestens die drei Letztplatzierten (Rothau II/8:12, Karlsbach II/6:14 und Wegscheid II/5:15). Die Zahl könnte sich noch erhöhen, wenn zusätzliche Absteiger aus der Bezirksklasse Ost hinzukommen.



Aufsteiger in die Kreisoberliga: Die Moarschaften der DJK Oberkümmering (Mitte), des EC Hauzenberg II (links) und des EC Sittenberg-Ruderting III. – Foto: Erich Geier

Kreisliga

Von den zehn Teilnehmern steigen drei in die Kreisoberliga auf. Den Meistertitel schnappte sich nach holprigem Start noch überlegen die DJK Oberkümmering (Franz Schätzl, Josef Hirsch, Gerhard Müller und Andreas Stöhr) mit 14:4 Punkten vor den Hausherrn des EC Hauzenberg IV (Horst Resch, Stefan Resch, Alfons

Schätzl, Erwin Klinger und Ewald Kronawitter/11:7). Ganz eng war das Rennen um den dritten und letzten Aufstiegsplatz. Alois Hain, Thomas Maurer, Armin Weiß und Alois Wagner vom EC Sittenberg-Ruderting III konnten sich durch den besseren Quotienten gegenüber der DJK Fürsteneck (beide 10:8) durchsetzen. Absteigen in die A-Klasse müssen mindestens

die zwei Letztplatzierten (Perlesreut III und Büchlberg II/je 6:12). Die Zahl könnte sich aber noch erhöhen, wenn Absteiger aus der Kreisoberliga hinzukommen. Wettbewerbsleiter war der stv. Kreisobmann Mario Meisinger, als Schiedsrichter fungierte Thomas Kerschbaum, für die Auswertung war Gerd Jahn vom EC Hauzenberg zuständig. – red